



Seniorenachmittag bot Unterhaltung, Genuss und Information

Keiner der älteren Bürgerinnen und Bürger hat es bereut: Auch wenn das Herrichten und die Fahrt oder der Gang zur Turnhalle nicht allen leicht gefallen ist. Denn der dritte Seniorenachmittag in der Gottenheimer Schulturnhalle bot am Freitag, 26. März, ein vielseitiges Programm und vor allem die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre wieder einmal Nachbarn, Freunde und Bekannte zu treffen, um sich gemütlich und unbeschwert auszutauschen. Unterhaltung, Genuss und sogar Information wurden geboten: Neben Ansprachen von Bürgermeister Volker Kieber, Pfarrer Markus Ramming und Bärbel Schneider von der evangelischen Kirchengemeinde, waren Blasmusik und Operettenlieder zu hören - sowie ein Vortrag von Diplom-Sozialpädagoge Markus Rauh, der die Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige vorstellte. In den oberen Stockwerken der Schule hatte übrigens zeitgleich das Lehrerkollegium zum Tag der offenen Tür eingeladen. Einige Senioren nutzten vor dem Besuch des Seniorenachmittags die Gelegenheit, zum Rundgang durch das Schulhaus mit Bürgermeister Kieber - viele Erinnerungen an

die eigene Schulzeit wurden dabei wach. Vor drei Jahren hatte die Gemeinde Gottenheim die Seniorenachmittage von der Kirchengemeinde in eigene Regie übernommen. Seither lädt Bürgermeister Volker Kieber die älteren Bürgerinnen und Bürger mit Briefen und über das Gemeindeblatt persönlich ein. Mehr als 130 Anmeldungen gingen im Rathaus ein, berichtet Karin Bruder vom Bürgerbüro. Weitere 100 Senioren hatten sich spontan entschlossen, den Seniorenachmittag zu besuchen. Gemeinsam mit Vereinen und Bürgergruppen wird der Seniorenachmittag von der Verwaltung organisiert und durchgeführt. Musikalisch unterhalten wurden die Senioren von der Traditionskapelle des Musikvereins unter der Leitung von Oswald Hess. „Was wären wir ohne unsere Landfrauen“, betonte der Bürgermeister. Denn diese hatten mit Unterstützung der Frauengruppe wieder leckere Kuchen und Torten gebacken und übernahmen die Bewirtung in der Turnhalle. Eine musikalische Überraschung bereitete Franz Meier, am Klavier begleitet von Otto Surber, mit gekonnt vorgetragenen Operettenmelodien den Gästen. ma/Fotos: ma